Pressemitteilung

16. September 2022

Trauer um Fritz Pleitgen

Er war ein Kulturmensch durch und durch

Berlin, den 16.09.2022. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, trauert um **Fritz Pleitgen**.

2007 hatte der Deutsche Kulturrat Fritz Pleitgen mit seiner höchsten Auszeichnung, dem Kulturgroschen, geehrt. Mit dem Kulturgroschen würdigte der Deutsche Kulturrat die Tätigkeit von Fritz Pleitgen als Intendant des WDR für das Kulturleben in Nordrhein-Westfalen. Der WDR ist der größte Kulturveranstalter in Nordrhein-Westfalen. Durch seine Konzerte und die Unterstützung von Festivals fördert der WDR die Kultur in den Regionen sowie insbesondere die zeitgenössische Kunst.

Fritz Pleitgen war zugleich sowohl auf der europäischen als auch der internationalen Ebene medienpolitisch aktiv. Als einer der ersten hat er vor negativen Auswirkungen der GATS-Verhandlungen (Generell Agreement on trade and services) der Welthandelsorganisation auf den öffentlich-rechtlichen Rundfunk gewarnt und sich für entsprechende Ausnahmeregelungen stark gemacht.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Fritz Pleitgen war ein Kulturmensch durch und durch. Er hat als WDR-Intendant und als ARD-Vorsitzender die Zusammenarbeit mit den Kulturverbänden, besonders mit den Deutschen Kulturrat, gesucht. Gemeinsam haben wir für mehr Kulturberichterstattung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk gekämpft. Fritz Pleitgen hat als Journalist, als WDR-Intendant, als ARD-Vorsitzender und als Präsident der European Broadcasting Union für einen starken öffentlich-rechtlichen Rundfunk, der dem Gemeinwohl verpflichtet ist, gekämpft. Solche Persönlichkeiten wie er sind selten.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat